

Bundesbeschluss über den Erwerb von Liegenschaften für vier diplomatische Vertretungen

(Vom 28. Juni 1967)

*Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*

nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 25. November 1966¹⁾,

beschliesst:

Art. 1

Für den erfolgten Ankauf von je einer Liegenschaft für die nachgenannten vier Botschaften werden Objektkredite bewilligt, nämlich:

	Franken
Algier	1 095 000.—
Tokio	3 445 000.—
Köln/Bonn	1 730 000.—
Tel Aviv	1 300 000.—

Art. 2

¹ Dieser Beschluss ist nicht allgemeinverbindlich und tritt sofort in Kraft.

² Der Bundesrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 1. März 1967.

Der Präsident: **Rohner**

Der Protokollführer: **F. Weber**

Also beschlossen vom Nationalrat,

Bern, den 28. Juni 1967.

Der Präsident: **Schaller**

Der Protokollführer: **Ch. Oser**

¹⁾ BBl 1966, II, 701.

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 28. Juni 1967.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Ch. Oser

9171

Bundesbeschluss
über die Zusicherung eines Bundesbeitrages an den Kanton
Graubünden für die Korrektur der Maira
und der Orlegna im Bergell sowie für die Verbauung
einiger Zuflüsse

(Vom 28. Juni 1967)

*Die Bundesversammlung**der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*

gestützt auf Artikel 23 und 42^{ter} der Bundesverfassung,

sowie auf das Bundesgesetz vom 22. Juni 1877 betreffend die Wasserbaupolizei,

nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 28. November 1966¹⁾,

beschliesst:

Art. 1

Dem Kanton Graubünden wird für die Korrektur der Maira und der Orlegna im Bergell sowie für die Verbauung einiger Zuflüsse ein Beitrag von 50 Prozent der tatsächlichen Kosten bis zum Maximum von 8 562 500 Franken, d.h. 50 Prozent des genehmigten Kostenvoranschlages von 17 125 000 Franken, zugesichert. Überdies wird dem Kanton Graubünden ein zusätzlicher Beitrag von 10 Prozent der tatsächlichen Kosten bis zum Maximum von 1 712 500 Franken gewährt, d.h. 10 Prozent des genehmigten Kostenvoranschlages von 17 125 000 Franken.

¹⁾ BBl 1966, II, 772.

Bundesbeschluss über den Erwerb von Liegenschaften für vier diplomatische Vertretungen (Vom 28. Juni 1967)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1967
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.07.1967
Date	
Data	
Seite	1163-1164
Page	
Pagina	
Ref. No	10 043 681

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.